

## SCHLEITHBAU

Tiefbau / Spezialtiefbau  
 Straßenbau / Asphalttechnik  
**INGENIEURBAU** / Kraftwerksbau / Brückenbau  
 Schlüsselfertigbau  
 Rohbau / Industriebau  
 Wasserbau / Umwelttechnik  
 Bauwerkinstandsetzung / Sanierung  
 Rückbau / Demontage  
 Baustoffrecycling / Rohstoffversorgung  
 Stoffstrom- und Flächenmanagement  
 Beton- und Asphaltmischwerke / Steinbrüche

## STAMMDATEN

### BAUHERR:

Stadtwerke Weil am Rhein  
 Arbeitsgemeinschaft mit DSD Brückenbau  
 GmbH, Saarlouis

### AUSFÜHRUNGSZEIT:

Februar 2013 bis Dezember 2014



VERLÄNGERUNG DER TRAMLINIE 8 VON BASEL (CH) NACH WEIL A.RH. (D) – Streckenabschnitt Teil 3 – Planungs-km 1+260 bis Wendeschleife mit Trambrücke

Der Kanton Basel Stadt und Stadt Weil am Rhein planten gemeinsam eine grenzüberschreitende Tramlinie als Verlängerung der bereits vorhandenen Tramlinie 8.

Die Ausschreibung beinhaltete die Herstellung der Trambrücke, die Verlängerung/Ergänzung der Dammverbreiterung, einschließlich Blocksteinmauer und die Herstellung einer Wendeschleife für den Stadtbahnverkehr.

Die insgesamt 171,42 m lange Trambrücke setzt sich aus der 110,12 m langen vierfeldrigen Vorlandbrücke und der Bogenbrücke mit einer Stützweite von 61,30 m zusammen. Beide Brückenteile wurden zunächst getrennt hergestellt und anschließend monolithisch miteinander verbunden.

Der Überbau der Vorlandbrücke wurde als zweistegiger, parallelgurtiger Plattenbalken in Stahlverbundbauweise mit Stahlhohlkästen und einer Fahrbahnplatte aus Stahlbeton hergestellt.

Der Überbau der Bogenbrücke besteht aus zwei freistehenden, außenliegenden Stahlbögen und senkrechten Hängern und ist als Stahlverbundkonstruktion mit Stahllängs- und Querträgern sowie einer Stahlbetonfahrbahnplatte hergestellt.